MYPV

Empowering the Solar Future

AC ELWA 2

Quickstart



Give us your feedback about our product and win!

AC ELWA 2

Quickstart

Los geht‘s!

01



Auswahl der Sprache

Verwenden Sie die Pfeiltasten links und rechts, um weitere Möglichkeiten zu sehen.

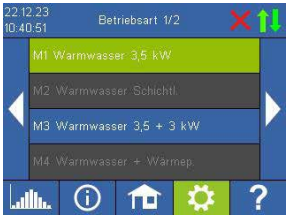
02



Kompatibilitätsmodus

- **AC ELWA 2 (Standard)**
  Sie verbauen eine komplette AC ELWA 2 mit dem originalen 3,5 kW Heizelement.
- **Imitation AC ELWA-E**
  Für den Fall, dass die Signalquelle die AC ELWA 2 noch nicht steuern kann, wird jetzt eine AC ELWA-E imitiert. Die maximale Leistungsabgabe beträgt daher nur 3 kW. Das kann bei Signalquellen zutreffen, die my-PV die Leistung über Modbus TCP vorgeben!
- **Heizstab AC ELWA-E**
  Sie verwenden die Elektronikeinheit der AC ELWA 2 am Heizstab der älteren AC ELWA-E. Die maximale Leistungsabgabe beträgt daher nur 3 kW. Andere Heizstäbe sind unzulässig! Die Steuerung gibt vor eine AC ELWA-E zu sein.
- **AC ELWA 2 3 kW**
  Sie verwenden die Elektronikeinheit der AC ELWA 2 am Heizstab der älteren AC ELWA-E. Die maximale Leistungsabgabe beträgt daher nur 3 kW. Andere Heizstäbe sind unzulässig! Die Steuerung ist wie bei einer AC ELWA 2.

03



Auswahl der Betriebsart

- **Betriebsart M1: Warmwasser 3,5 kW**
  Der Heizstab an der Elektronik wird stufenlos mit PV-Überschuss versorgt.
- **Betriebsart M3: Warmwasser 3,5 + 3 kW**
  Zwei elektrische Heizstäbe werden mit PV-Überschuss versorgt. Der Heizstab an der Elektronik wird stufenlos geregelt, ein externer Heizstab wird geschaltet.

04





Auswahl der Signalquelle – woher bekommt die AC ELWA 2 die Überschussinformation?

Verwenden Sie die Pfeiltasten links und rechts, um weitere Möglichkeiten zu sehen.

Neben dem my-PV Meter und offenen Kommunikationsprotokollen – wie http, Modbus TCP, Adjustable Modbus RTU und Adjustable Modbus TCP sowie der Frequenzsteuerung – sind voreingestellte Signalquellen für viele kompatible Hersteller verfügbar.

Bei manchen Signalquellen, die über das Netzwerk (LAN oder WLAN) kommunizieren, ist die Auswahl zwischen „Auto“ (automatische Suche der IP-Adresse der Steuerung) oder „Manual“ (manuelle Eingabe der IP-Adresse der Steuerung) möglich. Wird eine Steuerungsart mit dem Zusatz „Manual“ gewählt, so wird im nächsten Schritt die Einstellung der IP-Adresse der Signalquelle vorgenommen.

Bei einer Steuerungsart mit dem Zusatz „Manual“ darf sich die IP-Adresse der Signalquelle im Betrieb nicht verändern (beispielsweise durch einen DHCP-Router), ansonsten verliert die AC ELWA 2 das Steuersignal.

Hinweis: Unabhängig davon, ob die Signalquelle über LAN oder WLAN verbunden ist, muss sich diese stets im selben Netzwerk wie die AC ELWA 2 befinden!

Signalquellen mit dem Zusatz “Modbus RTU“ werden über RS485 verbunden. Eine Netzwerkverbindung (LAN oder WLAN) ist nicht zwingend erforderlich, ist aber zusätzlich von my-PV empfohlen, um den Cloud Modus zu nutzen.

my-PV WiFi Meter

Kompatible Hersteller

05





my-PV Cloud
Anmeldung

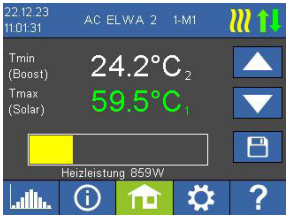
Cloud Modus (optional) – Internetverbindung ist erforderlich!

Falls gewünscht kann auf die Einstellungen der AC ELWA 2 auch von außerhalb des lokalen Netzwerks zugegriffen werden. Dazu ist es notwendig das Gerät mit Seriennummer und Device Key in der my-PV Cloud zu registrieren: **https://live.my-pv.com/**

Öffnen Sie die Webseite und melden Sie sich an bzw. registrieren Sie sich als neuer User. Bei einer Neuregistrierung erhalten Sie ein E-Mail mit einem Bestätigungslink (bitte auch den Spamordner checken).
Falls Sie aus früheren Version der my-PV Cloud bereits ein Nutzerprofil haben, so ist dies auch weiterhin gültig. Außerdem haben Sie automatisch vollen Zugriff auf alle Geräte, die Sie früher bereits eingebunden haben.

Die Serienummer und den Device Key finden Sie unter **Einstellungen > Cloud Verbindung**. Sofern zudem der Cloud Modus aktiviert wird, steht Ihnen nach der Anbindung des Geräts an die my-PV Cloud auch eine Übersicht der aufgezeichneten Betriebsdaten zu Verfügung. Den Cloud Modus aktivieren Sie unter **Einstellungen > Cloud Modus**

06



Die Inbetriebnahme für die Nutzung von PV-Überschuss ist jetzt abgeschlossen.

Zusatzfunktionen, wie zum Beispiel die optionale Temperatursicherstellung, sind gesondert einzustellen. Details dazu in der Betriebsanleitung online: **www.my-pv.com/de/manuals/ac-elwa-2**

Ist der externe Temperatursensor T2 angeschlossen, so werden am Homescreen zwei Temperaturwerte angezeigt. Um die Zieltemperatur für Heizen mit PV-Überschuss einzustellen, tippen Sie auf die untere Temperaturanzeige und verwenden die Pfeiltasten rauf und runter am rechten Bildschirmrand. Danach speichern Sie die Einstellungen mit dem Button darunter.

Hinweis: Bei hartem Wasser kann es zur Verkalkung des Heizstabes kommen. Bei Kontakt mit Trinkwasser empfehlen wir daher eine Zieltemperatur von maximal 60 °C einzustellen!

Statussymbole

Rechts oben am Homescreen der AC ELWA 2



Leuchtet = Zieltemperatur erreicht, Heizen beendet



Blinkt = Standby, wartet auf Überschuss



Leuchtet = Heizen mit PV-Überschuss. Blinkt = Sicherstellungsbetrieb



Leuchtet = Kein Steuersignal



Blockzeit aktiv



Leuchtet = Physische Verbindung am RJ45 Netzwerkanschluss intakt



Leuchtet = Keine intakte physische Verbindung am RJ45 Netzwerkanschluss



Leuchtet = WLAN verbunden (inkl. Anzeige der Signalstärke)



Leuchtet = WLAN nicht verbunden



Leuchtet = WLAN-Accesspoint aktiv

WLAN als Kommunikationsschnittstelle

Beiliegende WLAN-Antenne ist erforderlich

Gehen Sie auf **Einstellungen** > **Ethernet Modus** > **WLAN** und wählen ein WLAN-Netz aus. Nach der Eingabe des WLAN-Passworts wird das Gerät neu gestartet. Zur Signalverstärkung können handelsübliche WLAN-Repeater verwendet werden.

Hinweis: Für eine stabilere Kommunikation mit der Signalquelle empfiehlt my-PV, eine LAN-Verbindung gegenüber einer WLAN-Verbindung vorzuziehen!

Zur Betriebsanleitung

Ergänzend zu dieser Kurzanleitung ist unter diesem Link eine umfangreiche Betriebsanleitung verfügbar: **www.my-pv.com/de/manuals/ac-elwa-2**

Unter Umständen kann ein Update der Firmware für den Betrieb erforderlich sein. In der Betriebsanleitung ist die Vorgangsweise dazu erläutert. Die Inbetriebnahme erfolgt in einigen wenigen Schritten und ist beim erstmaligen Start der AC ELWA 2 oder nach dem Rücksetzen auf Werkseinstellungen durchzuführen. Vorgenommene Einstellungen können im Nachhinein jederzeit verändert werden.

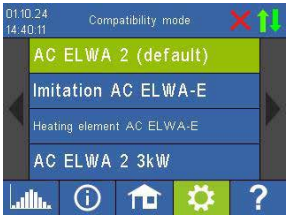
01



Select language

Use the left and right arrow keys to see more options.

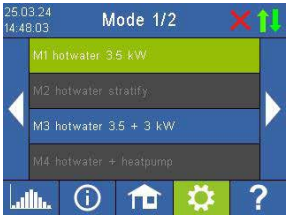
02



Compatibility mode

- **AC ELWA 2 (Standard)**
  You are installing a complete AC ELWA 2 with the original 3.5 kW heating element.
- **Imitation AC ELWA-E**
  In the event that the signal source cannot yet control the AC ELWA 2, an AC ELWA-E is now imitated. The maximum power output is therefore only 3 kW. This may apply to signal sources that specify the power to my-PV via Modbus TCP!
- **Immersion heater AC ELWA-E**
  You use the electronic unit of the AC ELWA 2 on the heating rod of the older AC ELWA-E. The maximum power output is therefore only 3 kW. **Other immersion heaters are not permitted!** The controller pretends to be an AC ELWA-E.
- **AC ELWA 2 3 kW**
  You use the electronic unit of the AC ELWA 2 on the heating rod of the older AC ELWA-E. The maximum power output is therefore only 3 kW. **Other immersion heaters are not permitted!** The control system is like that of an AC ELWA 2.

03



Select operation mode

- **Operation mode M1: Hot water 3.5 kW**
  The heating rod on the electronics is supplied linearly with PV surplus.
- **Operation mode M3: Hot water 3.5 + 3 kW**
  Two electric heating rods are supplied with PV surplus. The heating rod on the electronics is controlled linearly, an external heating rod is switched.

04





Selection control source – where does the AC ELWA 2 get the surplus information from?

Use the left and right arrow keys to see more possibilities.

Besides the my-PV Meter and open communication protocols such as http, Modbus TCP, Adjustable Modbus RTU and Adjustable Modbus TCP, as well as frequency control, pre-set signal sources are available for many compatible manufacturers.

For some signal sources communicating via the network (LAN or WLAN), the selection between „Auto“ (automatic search of the IP address of the control) or „Manual“ (manual entry of the IP address of the control) is possible. If a control type with the addition „Manual“ is selected, the next step is to set the IP address of the signal source.

In the case of a control mode with the addition „Manual“, the IP address of the signal source must not change during operation (e.g. by a DHCP router), otherwise the AC ELWA 2 will lose the control signal.

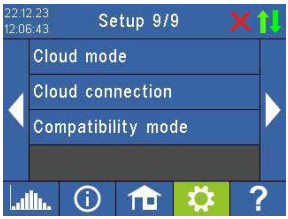
Note: Regardless of whether the signal source is connected via LAN or WLAN, it must always be in the same network as the AC ELWA 2!

Signal sources with the addition „Modbus RTU“ are connected via RS485. A network connection (LAN or WLAN) is not mandatory but is additionally recommended by my-PV to use the cloud mode.

my-PV WiFi Meter

Compatible manufacturers

05





my-PV Cloud
Registration

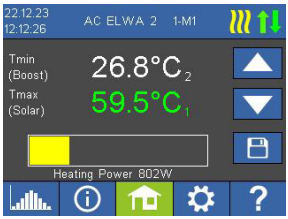
Cloud mode (optional) – internet connection is required!

If desired, the settings of the AC ELWA 2 can also be accessed from outside the local network. For this purpose, it is necessary to register the device with serial number and device key in the my-PV Cloud: **https://live.my-pv.com/**

Open the website and log in or register as a new user. When you register for the first time, you will receive an email with a confirmation link. If the email does not appear in your inbox, it may be in the spam folder.
If you already have a user profile from previous versions of the my-PV Cloud, it will still be valid in the new cloud. In addition, you automatically have full access to all devices that you have already integrated previously.

The serial number and the device key can be found under **Settings > Cloud Connection**. If the cloud mode is also activated, an overview of the recorded operating data is also available after connecting the device to the my-PV Cloud.
You activate the cloud mode under **Settings > Cloud Mode**

06



Commissioning for the use of PV surplus is now completed

Additional functions, such as the optional boost backup setting, must be set separately. Details can be found in the online operating instructions: **www.my-pv.com/en/manuals/ac-elwa-2**

If the external temperature sensor T2 is connected, two temperature values are displayed on the home screen. To set the target temperature for heating with PV surplus, tap the lower temperature display and use the up and down arrow buttons on the right edge of the screen. Then save the settings with the button below.

Note: Calciferous water can cause calcification of the heating rod. When in contact with drinking water, we therefore recommend setting a target temperature of max. 60 °C!

Status icons

top right of homescreen


Lights up = Set temperature reached


Flashes = Stand-by, waits for excess


Lights up = Heats with PV excess.
Flashes = Boost backup mode


Lights up = No control signal


Block active


Lights up = Physical connection to the RJ45 network connection is intact


Lights up = No intact physical connection to the RJ45 network connection


Lights up = WiFi connected (incl. display of signal strength)


Lights up = WiFi not connected



Lights up = WiFi-Accesspoint active

Set WiFi as communication interface

enclosed WiFi antenna is required

Go to **Settings > Ethernet Mode > WiFi** and select a WiFi network. After entering the WiFi password, the device is restarted. Commercially available WiFi repeaters can be used to amplify the signal.

Note: For a more stable communication with the signal source, my-PV recommends a LAN connection over a WiFi connection!

Operation Manual

In addition to this quickstart manual, a comprehensive operating manual is available here: **www.my-pv.com/en/manuals/ac-elwa-2**

It may be necessary to update the firmware for operation. The procedure is explained in the above-mentioned operation manual.
Commissioning takes place in a few steps and must be carried out when starting the AC ELWA 2 for the first time or after resetting to factory settings. The settings made can be changed at any time afterwards.

Laten we gaan!

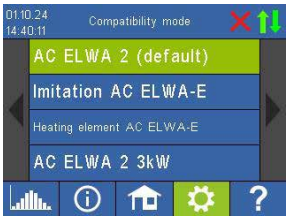
01



De taal selecteren

Gebruik de pijltjestoetsen links en rechts om meer opties te zien.

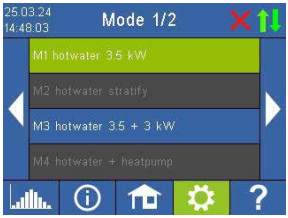
02



Compatibiliteitsmodus

- **AC ELWA 2 (standaard)**
  U installeert een complete AC ELWA 2 met het originele 3,5 kW verwarmingselement.
- **Imitatie AC ELWA-E:**
  In het geval dat de signaalbron de AC ELWA 2 nog niet kan aansturen, wordt nu een AC ELWA-E geïmiteerd. Het maximale vermogen is daardoor slechts 3 kW.
  Dit kan gelden voor signaalbronnen die het vermogen aan my-PV opgeven via Modbus TCP!
- **Verwarmingselement AC ELWA-E**
  U gebruikt de elektronische eenheid van de AC ELWA 2 met het verwarmingselement van de oudere AC ELWA-E. Daarom is het maximale uitgangsvermogen beperkt tot 3 kW. Andere verwarmingselementen zijn niet toegestaan! De besturing is geconfigureerd om zich als een AC ELWA-E te gedragen.
- **AC ELWA 2 3 kW**
  U gebruikt de elektronische eenheid van de AC ELWA 2 met het verwarmingselement van de oudere AC ELWA-E. Daarom is het maximale uitgangsvermogen beperkt tot 3 kW. Andere verwarmingselementen zijn niet toegestaan! De besturing is hetzelfde als bij een AC ELWA 2.

03



De bedrijfsmodus selecteren

Bedrijfsmodus M1: Warm water 3,5 kW
Het verwarmingselement op de elektronica wordt continu gevoed met PV-overschot.
Bedrijfsmodus M3: Warm water 3,5 + 3 kW
Twee elektrische verwarmingselementen worden gevoed met PV-overschot. Het verwarmingselement op de elektronica wordt continu geregeld, een extern verwarmingselement wordt geschakeld.

04





De signaalbron selecteren - waar haalt de AC ELWA 2 de overtollige informatie vandaan?

Gebruik de pijltjestoetsen links en rechts om meer opties te zien.

Naast de my-PV Meter en open communicatieprotocollen - zoals http, Modbus TCP, instelbare Modbus RTU en instelbare Modbus TCP en frequentieregeling - zijn er vooraf ingestelde signaalbronnen beschikbaar voor veel compatibele fabrikanten.

Voor sommige signaalbronnen die communiceren via het netwerk (LAN of WLAN) is het mogelijk om te kiezen tussen „Auto“ (automatisch zoeken naar het IP-adres van de regelaar) of „Manual“ (handmatig invoeren van het IP-adres van de regelaar). Als een besturingstype met de toevoeging „Manual“ wordt geselecteerd, wordt het IP-adres van de signaalbron in de volgende stap ingesteld.

Bij een besturingstype met de toevoeging „Manual“ mag het IP-adres van de signaalbron tijdens bedrijf niet veranderen (bijvoorbeeld door een DHCP-router), anders verliest de AC ELWA 2 het besturingssignaal.

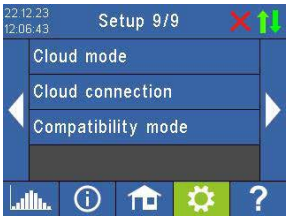
Opmerking: Ongeacht of de signaalbron is aangesloten via LAN of WLAN, deze moet zich altijd in hetzelfde netwerk bevinden als de AC ELWA 2!

Signaalbronnen met het achtervoegsel „Modbus RTU“ worden aangesloten via RS485. Een netwerkverbinding (LAN of WLAN) is niet absoluut noodzakelijk, maar wordt ook aanbevolen door my-PV om de cloudmodus te gebruiken.

my-PV WiFi Meter

Compatibele fabrikanten

05





my-PV Cloud
Registratie

Cloudmodus (optioneel) - internetverbinding nodig!

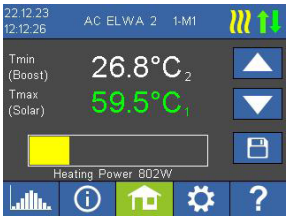
Indien gewenst zijn de instellingen van de AC ELWA 2 ook toegankelijk van buiten het lokale netwerk. Hiervoor is het nodig om het apparaat met het serienummer en de apparaatsleutel te registreren in de my-PV Cloud: **https://live.my-pv.com/**

Open de website en log in of registreer je als nieuwe gebruiker.
Wanneer u zich registreert, ontvangt u een e-mail met een bevestigingslink (controleer ook uw spamfolder).

Als u al een gebruikersprofiel hebt van een eerdere versie van my-PV Cloud, is dit nog steeds geldig. U krijgt ook automatisch volledige toegang tot alle apparaten die u in het verleden al hebt geïntegreerd.

U vindt het serienummer en de apparaatsleutel onder Cloud verbindingsinstellingen.
Als de cloudmodus ook geactiveerd is, krijgt u na het verbinden van het apparaat met de my-PV Cloud ook een overzicht van de geregistreerde bedrijfsgegevens.
U kunt de cloudmodus activeren onder Instellingen cloudmodus.

06



De inbedrijfstelling voor het gebruik van het PV-overschot is nu voltooid

Extra functies, zoals de optionele temperatuurbeveiligingsfunctie, moeten apart worden ingesteld. Meer informatie is te vinden in de online gebruiksaanwijzing:
www.my-pv.com/nl/manuals/ac-elwa-2

Als de externe temperatuursensor T2 is aangesloten, worden er twee temperatuurwaarden weergegeven op het beginscherm.

Om de gewenste temperatuur voor verwarming met PV-overschot in te stellen, tikt u op het onderste temperatuurdisplay en gebruikt u de pijltoetsen omhoog en omlaag aan de rechterkant van het scherm. Sla de instellingen vervolgens op met de knop eronder.

Opmerking: Hard water kan leiden tot verkalking van het verwarmingselement. We raden daarom aan om een maximale doeltemperatuur van 60 °C in te stellen voor contact met drinkwater!

Status icons

rechtsboven op het beginscherm



Licht op = doeltemperatuur bereikt. Verwarming beëindigd



Knipperen = stand-by, wachtend op overschot



Brandt = verwarming met PV-overschot.
Knippert = back-upmodus



Brandt = geen besturingssignaal



Blokkeertijd actief



Aan = fysieke verbinding op de RJ45-netwerkaansluiting intact



Brandt = geen intacte fysieke verbinding bij de RJ45-netwerkaansluiting



Licht op = WLAN verbonden (incl. weergave signaalsterkte)



Brandt = WLAN niet verbonden



Brandt = WLAN-toegangspunt actief

Stel WLAN in als communicatie-interface

de meegeleverde WLAN-antenne is vereist!

Ga naar Instellingen Ethernetmodus WLAN en selecteer een WLAN-netwerk.
Na het invoeren van het WLAN-wachtwoord start het apparaat opnieuw op.
In de handel verkrijgbare WLAN-repeaters kunnen worden gebruikt om het signaal te versterken.

Opmerking: Voor stabielere communicatie met de signaalbron adviseert my-PV een LAN-verbinding in plaats van een WLAN-verbinding!

Operation Manual

Naast deze beknopte handleiding is er een uitgebreide handleiding beschikbaar op deze link: http://www.my-pv.com/nl/manuals/ac-elwa-2

Het kan nodig zijn om de firmware bij te werken voor de werking. De procedure hiervoor wordt uitgelegd in de bedieningshandleiding.

De inbedrijfstelling vindt plaats in een paar stappen en moet worden uitgevoerd wanneer de AC ELWA 2 voor het eerst wordt opgestart of na het resetten naar de fabrieksinstellingen. Gemaakte instellingen kunnen daarna op elk moment worden gewijzigd.

C'est parti !

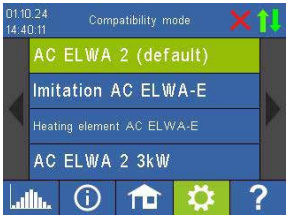
01



Sélection de la langue

Utilisez les touches fléchées gauche et droite pour afficher d'autres options.

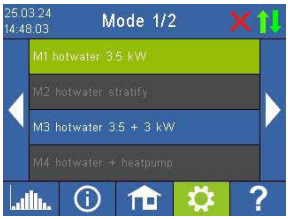
02



Mode de compatibilité

- **AC ELWA 2 (standard)**
  Vous installez un AC ELWA 2 complet avec l'élément chauffant original de 3,5 kW.
- **Imitation AC ELWA-E:**
  Si la source de signal ne peut pas encore piloter l'AC ELWA 2, un AC ELWA-E est alors imité. Par conséquent, la puissance maximale n'est que de 3 kW.
  Ceci peut s'appliquer aux sources de signaux qui spécifient la puissance à my-PV via Modbus TCP !
- **Elément chauffant AC ELWA-E:**
  Vous utilisez l'unité électronique de l'AC ELWA 2 avec l'élément chauffant de l'ancien modèle AC ELWA-E. Par conséquent, la puissance maximale est limitée à 3 kW. L'utilisation d'autres éléments chauffants n'est pas autorisée ! Le contrôle est configuré pour se comporter comme un AC ELWA-E.
- **AC ELWA 2 3 kW:**
  Vous utilisez l'unité électronique de l'AC ELWA 2 avec l'élément chauffant de l'ancien modèle AC ELWA-E. Par conséquent, la puissance maximale est limitée à 3 kW. L'utilisation d'autres éléments chauffants n'est pas autorisée ! Le contrôle est le même que celui d'une AC ELWA 2.

03



Choix du mode de fonctionnement

- **Mode de fonctionnement M1 : Eau chaude 3,5 kW**
  L'élément chauffant de l'électronique est alimenté en permanence par l'excédent photovoltaïque.
- **Mode de fonctionnement M3 : Eau chaude 3,5 + 3 kW**
  Deux éléments chauffants électriques sont alimentés par le surplus photovoltaïque. L'élément chauffant de l'électronique est contrôlé en continu, un élément chauffant externe est commuté.

04





Sélection de la source du signal - d'où l'AC ELWA 2 tire-t-il l'information excédentaire ?

Utilisez les flèches gauche et droite pour voir plus d'options.

Outre le compteur my-PV et les protocoles de communication ouverts - tels que http, Modbus TCP, Modbus RTU configurable et Modbus TCP configurable et contrôle de fréquence - des sources de signaux préréglées sont disponibles pour de nombreux fabricants compatibles.

Pour certaines sources de signaux qui communiquent via le réseau (LAN ou WLAN), il est possible de choisir entre „Auto" (recherche automatique de l'adresse IP du contrôleur) et „Manuel" (saisie manuelle de l'adresse IP du contrôleur). Si un type de contrôle avec l'ajout „Manuel" est sélectionné, l'adresse IP de la source de signal est définie à l'étape suivante.
Pour un type de commande avec l'ajout „Manuel", l'adresse IP de la source de signaux ne doit pas changer pendant le fonctionnement (par exemple à cause d'un routeur DHCP), sinon l'AC ELWA 2 perdra le signal de commande.

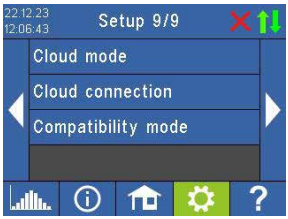
Remarque : que la source de signaux soit connectée via LAN ou WLAN, elle doit toujours se trouver dans le même réseau que l'AC ELWA 2 !

Les sources de signaux avec le suffixe „Modbus RTU" sont connectées via RS485. Une connexion réseau (LAN ou WLAN) n'est pas absolument nécessaire, mais est également recommandée par my-PV pour utiliser le mode nuage.

my-PV WiFi Meter

Nos fabricants compatibles

05





my-PV Cloud
Enregistrement

Mode Cloud (optionnel) - connexion internet requise !

Si vous le souhaitez, les réglages de l'AC ELWA 2 peuvent également être consultés en dehors du réseau local. Pour ce faire, il faut enregistrer l'appareil avec le numéro de série et la clé de l'appareil dans le my-PV Cloud : https://live.my-pv.com/

Ouvrez le site web et connectez-vous ou enregistrez-vous en tant que nouvel utilisateur.

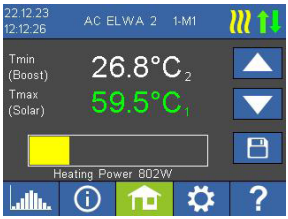
Lorsque vous vous inscrivez, vous recevez un e-mail contenant un lien de confirmation (vérifiez également votre dossier de courrier indésirable).

Si vous avez déjà un profil d'utilisateur d'une version antérieure de my-PV Cloud, celui-ci reste valable. Vous obtiendrez aussi automatiquement un accès complet à tous les appareils que vous avez déjà intégrés dans le passé.

Vous trouverez le numéro de série et la clé de l'appareil dans les paramètres de connexion au nuage.

Si le mode nuage est également activé, vous obtiendrez également un aperçu des données d'entreprise enregistrées après avoir connecté l'appareil à my-PV Cloud.
Vous pouvez activer le mode nuage sous Paramètres du mode nuage.

06



La mise en service de l'excédent photovoltaïque est maintenant terminée

Les fonctions supplémentaires, telles que la fonction optionnelle de protection de la température, doivent être réglées séparément. De plus amples informations sont disponibles dans le manuel d'utilisation en ligne : **www.my-pv.com/fr/manuals/ac-elwa-2**

Si le capteur de température externe T2 est connecté, deux valeurs de température sont affichées sur l'écran initial.
Pour régler la température souhaitée pour le chauffage avec le surplus PV, appuyez sur l'affichage de la température inférieure et utilisez les boutons fléchés vers le haut et vers le bas sur le côté droit de l'écran. Enregistrez ensuite les réglages à l'aide du bouton situé en dessous.

Remarque : l'eau dure peut entraîner l'entartrage de l'élément chauffant. C'est pourquoi nous recommandons de fixer une température de consigne maximale de 60 °C pour le contact avec l'eau potable !

Icônes d'état

en haut à droite de l'écran d'accueil



S'allume = température cible atteinte. Fin du chauffage



Clignotant = en veille, en attente de surplus



Allumé = chauffage avec surplus PV. Clignotant = mode d'appoint



Allumé = pas de signal de contrôle



Temps de bloc actif



Allumé = la connexion physique sur la connexion réseau RJ45 est intacte



Allumé = pas de connexion physique intacte au niveau de la connexion réseau RJ45



S'allume = WLAN connecté (avec affichage de l'intensité du signal)



Allumé = WLAN non connecté



Allumé = point d'accès WLAN actif

Définir WLAN comme interface de communication

l'antenne WLAN fournie est nécessaire !

Allez dans Réglages Mode Ethernet WLAN et sélectionnez un réseau WLAN.
Après avoir saisi le mot de passe WLAN, l'appareil redémarre.
Des répéteurs WLAN disponibles dans le commerce peuvent être utilisés pour renforcer le signal.

Remarque : Pour une communication plus stable avec la source du signal, my-PV recommande une connexion LAN au lieu d'une connexion WLAN !

Manuel d'utilisation

En plus de ce guide rapide, un manuel complet est disponible à l'adresse suivante : http://www.my-pv.com/fr/manuals/ac-elwa-2

Il peut être nécessaire de mettre à jour le micrologiciel pour le fonctionnement. La procédure à suivre est expliquée dans le manuel d'utilisation.
La mise en service se fait en quelques étapes et doit être effectuée lors de la première mise en service de l'AC ELWA 2 ou après une réinitialisation aux réglages d'usine. Les réglages effectués peuvent être modifiés à tout moment par la suite.

¡Vamos!

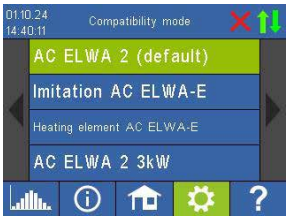
01



Seleccionar el idioma

Utilice las teclas de flecha izquierda y derecha para ver más opciones.

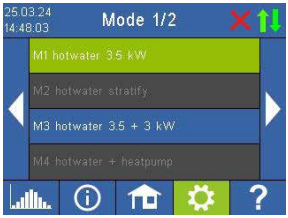
02



Modo compatibilidad

- **AC ELWA 2 (estándar)**
  Usted instala un AC ELWA 2 completo con el elemento calefactor original de 3,5 kW.
- **Imitación AC ELWA-E:**
  En caso de que la fuente de señal aún no pueda accionar el AC ELWA 2, ahora se imita un AC ELWA-E. Como resultado, la potencia máxima es de solo 3 kW.Esto puede aplicarse a las fuentes de señal que especifican potencia a my-PV a través de Modbus TCP.
- **Elemento calefactor AC ELWA-E**
  Está utilizando la unidad electrónica del AC ELWA 2 con el elemento calefactor del antiguo AC ELWA-E. Por lo tanto, la potencia de salida máxima está limitada a 3 kW. No se permiten otros elementos calefactores. El regulador está configurado para comportarse como un AC ELWA-E.
- **AC ELWA 2 3 kW**
  Está utilizando la unidad electrónica del AC ELWA 2 con el elemento calefactor del antiguo AC ELWA-E. Por lo tanto, la potencia de salida máxima está limitada a 3 kW. No se permiten otros elementos calefactores. Los controles son los mismos que para un AC ELWA 2.

03



Selección del modo de funcionamiento

- **Modo de funcionamiento M1: Agua caliente 3,5 kW**
  El elemento calefactor de la electrónica se alimenta continuamente con excedentes fotovoltaicos.

- **Modo de funcionamiento M3: Agua caliente 3,5 + 3 kW**
  Dos elementos calefactores eléctricos funcionan con energía fotovoltaica sobrante.
  elemento calefactor de la electrónica se controla de forma continua, una se conecta el elemento calefactor.

04





Selección de la fuente de señal: ¿de dónde obtiene el AC ELWA 2 la información redundante?

Utilice las teclas de flecha izquierda y derecha para ver más opciones.

Además del medidor my-PV y de los protocolos de comunicación abiertos, como http, Modbus TCP, Modbus RTU ajustable y Modbus TCP ajustable y control de frecuencia, hay disponibles fuentes de señal preestablecidas para muchos fabricantes compatibles.

Para algunas fuentes de señal que se comunican a través de la red (LAN o WLAN), es posible elegir entre „Auto“ (búsqueda automática de la dirección IP del controlador) o „Manual“ (introducción manual de la dirección IP del controlador). Si se selecciona un tipo de controlador con el sufijo „Manual“, la dirección IP de la fuente de señal se establece en el paso siguiente.

Para un tipo de control con la adición „Manual“, la dirección IP de la fuente de señal no debe cambiar durante el funcionamiento (por ejemplo, debido a un router DHCP), de lo contrario el AC ELWA 2 perderá la señal de control.

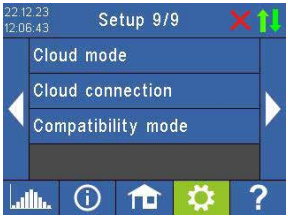
Nota: Independientemente de si la fuente de señal está conectada a través de LAN o WLAN, ¡siempre debe estar en la misma red que el AC ELWA 2!

Las fuentes de señal con el sufijo „Modbus RTU“ se conectan a través de RS485. Una conexión de red (LAN o WLAN) no es absolutamente necesario, pero también es recomendado por my-PV para utilizar el modo de nube.

my-PV WiFi Meter

Fabricantes compatibles

05





my-PV Cloud
Registro

Modo nube (opcional): ¡necesita conexión a Internet!

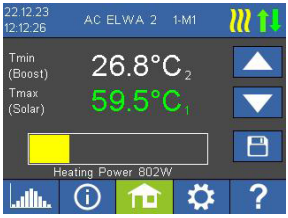
Si lo desea, también puede acceder a los ajustes del AC ELWA 2 desde fuera de la red local. Para ello es necesario registrar el dispositivo con el número de serie y la clave del dispositivo en my-PV Cloud: https://live.my-pv.com/

Abra el sitio web e inicie sesión o regístrese como nuevo usuario.
Cuando se registre, recibirá un correo electrónico con un enlace de confirmación (compruebe también su carpeta de correo no deseado).

Si ya dispone de un perfil de usuario de una versión anterior de my-PV Cloud, seguirá siendo válido. También obtendrá automáticamente acceso completo a todos los dispositivos que ya haya integrado en el pasado.
Encontrarás el número de serie y la clave del dispositivo en Configuración de la conexión a la nube.

Si el modo nube también está activado, después de conectar el dispositivo a my-PV Cloud, también obtendrá una visión general de los datos registrados de la empresa.
Puedes activar el modo nube en Ajustes modo nube.

06



Ya ha finalizado la puesta en marcha del excedente fotovoltaico

Las funciones adicionales, como la función opcional de protección de la temperatura, deben ajustarse por separado. Encontrará más información en el manual de instrucciones en línea: **www.my-pv.com/es/manuals/ac-elwa-2**

Si el sensor de temperatura externo T2 está conectado, se muestran dos valores de temperatura en la pantalla de inicio.
Para ajustar la temperatura deseada para el excedente de calefacción fotovoltaica, toque la pantalla inferior de temperatura y utilice los botones de flecha arriba y abajo situados en la parte derecha de la pantalla. A continuación, guarde los ajustes con el botón situado debajo.

Nota: El agua dura puede provocar la calcificación del elemento calefactor. Por lo tanto, ¡recomendamos fijar una temperatura objetivo máxima de 60 °C para el contacto con agua potable!

Iconos de estado

parte superior derecha de la pantalla de inicio


Se enciende = temperatura objetivo alcanzada. Calentamiento finalizado


Intermitente = en espera de excedente


Encendido = calefacción con excedente FV.
Intermitente = modo de reserva


Encendido = sin señal de control


Tiempo de bloque activo


Encendido = conexión física en la conexión de red RJ45 intacta


Encendido = no hay conexión física intacta en la conexión de red RJ45


Se ilumina = WLAN conectada (incl. indicación de la intensidad de la señal)


Encendido = WLAN no conectada



Encendido = punto de acceso WLAN activo

Establezca WLAN como interfaz de comunicación

¡se requiere la antena WLAN suministrada!

Vaya a Ajustes Modo Ethernet WLAN y seleccione una red WLAN.
Tras introducir la contraseña WLAN, el dispositivo se reinicia.

Se pueden utilizar repetidores WLAN comerciales para aumentar la señal.

Nota: ¡Para una comunicación más estable con la fuente de señal, my-PV recomienda una conexión LAN en lugar de una conexión WLAN!

Manual de funcionamiento

Además de esta guía rápida, hay disponible un manual completo en este enlace: **http://www.my-pv.com/es/manuals/ac-elwa-2**

Puede ser necesario actualizar el firmware para su funcionamiento. El procedimiento para ello se explica en el manual de funcionamiento.
La puesta en servicio se realiza en unos pocos pasos y debe llevarse a cabo cuando el AC ELWA 2 se pone en marcha por primera vez o después de restablecer los ajustes de fábrica. Los ajustes realizados pueden modificarse posteriormente en cualquier momento.

Si parte!

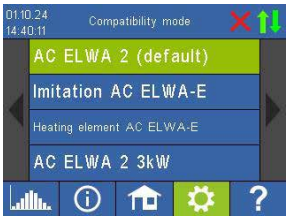
01



Selezione della lingua

Utilizzare i tasti freccia sinistra e destra per visualizzare altre opzioni.

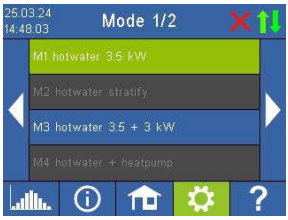
02



Modalità di compatibilità

- **AC ELWA 2 (standard)**
  Viene installato un AC ELWA 2 completo con l'elemento riscaldante originale da 3,5 kW.
- **Imitazione AC ELWA-E**
  Nel caso in cui la sorgente di segnale non sia ancora in grado di pilotare l'AC ELWA 2, viene simulato un AC ELWA-E.
  Di conseguenza, la potenza massima è limitata a 3 kW.
  Questo può essere valido per le fonti di segnale che specificano l'alimentazione verso my-PV tramite Modbus TCP.
- **Elemento riscaldante AC ELWA-E**
  Si utilizza l'unità elettronica dell'AC ELWA 2 con l'elemento riscaldante del vecchio AC ELWA-E.
  Pertanto, la potenza massima in uscita è limitata a 3 kW.
  Non sono ammessi altri elementi riscaldanti!
  Il regolatore è configurato per funzionare come un AC ELWA-E.
- **AC ELWA 2 – 3 kW**
  Si utilizza l'unità elettronica dell'AC ELWA 2 con l'elemento riscaldante del vecchio AC ELWA-E.
  Pertanto, la potenza massima in uscita è limitata a 3 kW.
  Non sono ammessi altri elementi riscaldanti!
  I comandi sono gli stessi dell'AC ELWA 2.

03



Selezione della modalità operativa

- **Modalità di funzionamento M1: acqua calda 3,5 kW**
  L'elemento riscaldante dell'elettronica viene alimentato continuamente con l'eccedenza del fotovoltaico.
- **Modalità di funzionamento M3: acqua calda 3,5 + 3 kW**
  . Due elementi di riscaldamento elettrico sono alimentati da un surplus di energia fotovoltaica.
  L'elemento riscaldante integrato nell'elettronica è controllato in modo continuo, mentre l'elemento riscaldante esterno è commutato.

04





Selezione della sorgente del segnale - da dove l'AC ELWA 2 ottiene le informazioni ridondanti?

Utilizzare i tasti freccia sinistra e destra per visualizzare altre opzioni.

Oltre al misuratore my-PV e ai protocolli di comunicazione aperti - come http, Modbus TCP, Modbus RTU regolabile e Modbus TCP regolabile e controllo di frequenza - sono disponibili fonti di segnale preimpostate per molti produttori compatibili.

Per alcune sorgenti di segnale che comunicano in rete (LAN o WLAN), è possibile scegliere tra „Auto" (ricerca automatica dell'indirizzo IP del controllore) e „Manuale" (inserimento manuale dell'indirizzo IP del controllore).
Se si seleziona un tipo di controllore con il suffisso „Manuale", l'indirizzo IP della sorgente di segnale dovrà essere inserito nel passaggio successivo.

Per un tipo di controllo con l'opzione „Manuale", l'indirizzo IP della sorgente di segnale non deve cambiare durante il funzionamento (ad esempio, a causa di un router DHCP), altrimenti l'AC ELWA 2 perderà il segnale di controllo.

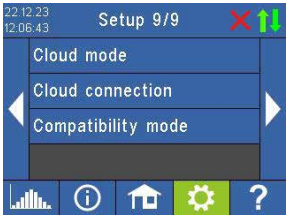
Nota: indipendentemente dal fatto che la sorgente di segnale sia collegata tramite LAN o WLAN, deve sempre trovarsi nella stessa rete dell'AC ELWA 2!

Le sorgenti di segnale con il suffisso „Modbus RTU" sono collegate tramite RS485. Una connessione di rete (LAN o WLAN) non è assolutamente necessaria, ma è consigliata da my-PV per utilizzare la modalità cloud.

my-PV WiFi Meter

Fabbricanti compatibili

05





my-PV Cloud
Registrazione

Modalità cloud (opzionale) - è necessaria la connessione a Internet!

Se lo si desidera, è possibile accedere alle impostazioni dell'AC ELWA 2 anche dall'esterno della rete locale. A tal fine è necessario registrare il dispositivo con il numero di serie e la chiave del dispositivo in my-PV Cloud: https://live.my-pv.com/

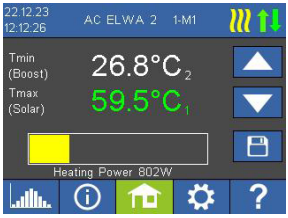
Aprire il sito web e accedere o registrarsi come nuovo utente.
Al momento della registrazione, riceverete un'e-mail con un link di conferma (controllate anche la cartella spam).
Se si dispone già di un profilo utente creato con una versione precedente di my-PV Cloud, questo rimane valido.
Inoltre, si ottiene automaticamente l'accesso completo a tutti i dispositivi precedentemente integrati.

Il numero di serie e la chiave del dispositivo si trovano nelle impostazioni di connessione Cloud.

Se è stata attivata anche la modalità cloud, dopo aver collegato il dispositivo a my-PV Cloud, si otterrà anche una panoramica dei dati aziendali registrati.

È possibile attivare la modalità cloud in Impostazioni modalità cloud.

06



La messa in funzione dell'eccedenza fotovoltaica è stata completata.

Ulteriori funzioni, come la funzione opzionale di protezione della temperatura, devono essere impostate separatamente. Per ulteriori informazioni, consultare il manuale di istruzioni online:
www.my-pv.com/it/manuals/ac-elwa-2

Se è collegato il sensore di temperatura esterno T2, nella schermata iniziale vengono visualizzati due valori di temperatura.
Per impostare la temperatura desiderata per il surplus di riscaldamento fotovoltaico, toccare il display della temperatura inferiore e utilizzare i pulsanti freccia su e giù sul lato destro dello schermo.
Salvare quindi le impostazioni con il pulsante sottostante.

Nota: l'acqua dura può provocare la formazione di calcare sull'elemento riscaldante.
Si consiglia pertanto di impostare una temperatura massima di 60 °C per l'acqua potabile.

Icone di stato

in alto a destra della schermata iniziale


Si accende = temperatura target raggiunta. Riscaldamento terminato


Lampeggiante = standby, in attesa di surplus


Acceso = riscaldamento con surplus FV. Lampeggiante = modalità di riserva


Acceso = nessun segnale di controllo


Tempo di blocco attivo


On = connessione fisica sul collegamento di rete RJ45 intatta


Acceso = nessuna connessione fisica intatta sul collegamento di rete RJ45


Si accende = WLAN connessa (incl. visualizzazione dell'intensità del segnale)


Acceso = WLAN non collegata



Acceso = punto di accesso WLAN attivo

Impostare la WLAN come interfaccia di comunicazione

è necessaria l'antenna WLAN in dotazione!

Andare su Impostazioni Modalità Ethernet WLAN e selezionare una rete WLAN.
Dopo aver inserito la password WLAN, l'apparecchio si riavvia.

Per potenziare il segnale si possono utilizzare i ripetitori WLAN disponibili in commercio.

Nota: per una comunicazione più stabile con la sorgente di segnale, my-PV consiglia una connessione LAN anziché WLAN!

Operation Manual

Oltre a questa guida rapida, è disponibile un manuale completo al seguente link: http://www.my-pv.com/it/manuals/ac-elwa-2

Per il corretto funzionamento, potrebbe essere necessario aggiornare il firmware. La procedura è descritta nel manuale operativo.
La messa in funzione richiede solo pochi passaggi e deve essere effettuata alla prima accensione dell'AC ELWA 2 o dopo il ripristino delle impostazioni di fabbrica. Le impostazioni configurate possono essere modificate in qualsiasi momento.

my-PV GmbH

Betriebsstraße 12
4523 Neuzeug

+43 7259 39328
office@my-pv.com

www.my-pv.com